

18.16 Lastenausgleich

18.16.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	1. 1.							
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Vertriebene	236 203	220 749	204 892	190 110	175 620	162 318	149 047	136 612
Kriegssachgeschädigte	9 499	8 492	7 479	6 574	5 748	5 056	4 418	3 859
Währungs-/Ostgeschädigte	13 565	11 597	9 760	8 315	6 959	5 971	5 082	4 319
Flüchtlinge ²⁾	12 167	11 531	10 857	10 155	9 434	8 819	8 197	7 573
Sonstige Geschädigte ³⁾	3 824	3 865	3 822	3 718	3 590	3 430	3 210	2 994
Insgesamt	275 258	256 234	236 810	218 872	201 351	185 594	169 954	155 357

Am 1. 1. 1987 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	10 101	1 262	27 142	980	27 919	12 363	3 921	22 594	29 031	239	1 060
Kriegssachgeschädigte	97	210	312	86	1 237	245	173	292	445	520	242
Währungs-/Ostgeschädigte	192	136	621	33	960	295	256	536	1 125	6	159
Flüchtlinge ²⁾	535	176	1 444	72	2 426	611	324	957	525	30	473
Sonstige Geschädigte ³⁾	121	42	685	112	640	157	104	488	356	13	276
Insgesamt	11 046	1 826	30 204	1 283	33 182	13 671	4 778	24 867	31 482	808	2 210

18.16.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1986

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾
Hauptentschädigung ⁶⁾	27 892	27 330	562	Aufbaudarlehen ⁷⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen (ohne Härtefonds)	49 415	49 116	299	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe	1 880	1 803	77
Wohnraumhilfe ⁷⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 935	1 894	41
Härtefonds	3 213	3 213	—	Wohnungsbau	6 969	6 672	297
Währungsausgleich	1 114	1 114	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁸⁾	282	282	—
Altsparerentschädigung	4 971	4 534	437	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 064	1 064	—
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratentschädigung	9 353	9 211	142	Sonderaktionen ⁹⁾	579	579	—
				Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz	74	74	—
				Insgesamt	115 262	113 407¹⁰⁾	1 855

1) Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

2) Inhaber des Flüchtlingsausweises C, einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsdV-LA).

3) Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. AndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

4) Einschl. des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).

5) FlüHG, Allgemeines Kriegsfolgenrecht (AKG), § 10 des 14. AndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KgfEG), Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

6) Hauptentschädigung nach dem LAG: Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

7) Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

8) Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

9) Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG, z. B. Darlehen in Form von Liquiditätskrediten. Diese Angaben werden nach dem Bruttoprinzip nachgewiesen.

10) Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen aus dem Ausgleichsfonds 128 679 Mill. DM.